

Interfraktioneller Antrag
der Abgeordneten Anita Geißler (SPD), Michael Osterburg (GAL)
und Fraktionen vom 15.12.2008

Betr.: Fußgängerüberweg Ausschläger Allee/Rothenburgstraße

In der Rothenburgstraße ist ein neuer Wohnkomplex entstanden, in dem sich auch ein großer Anteil von Altenwohnungen befindet. Sowohl für die neu eingezogenen Anwohner/innen, wie auch für die dort bereits lebenden Bewohner/innen gestaltet sich die direkte Überquerung der Ausschläger Allee zum Supermarkt und Bäcker auf der anderen Straßenseite schwierig.

Gerade die Mieter/innen der Altenwohnungen ziehen verstärkt die nahe liegenden Einkaufsmöglichkeiten anderen Angeboten in Rothenburgsort vor. Der unregelmäßige Übergang über die Ausschläger Allee stellt dementsprechend insbesondere für diese Anwohner/innen eine erhöhte Gefahrenquelle dar.

Der Überweg bei der Zollvereinsstraße über die Ausschläger Allee ist für die Anwohner/innen zu weit weg. Ein Verweis auf diesen Überweg löst das Problem nicht.

In Juni 2008 wurden der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt mehr als 500 Unterschriften für eine Ampelanlage Höhe Ausschläger Allee / Rothenburgstraße übergeben. Die Anwohner/innen warten bis dato auf eine konkrete Antwort.

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:

1. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, sehr zeitnah einen Fußgängerüberweg über die Ausschläger Allee Höhe Rothenburgstraße einzurichten, damit der vermehrte Fußgängerverkehr, insbesondere durch Senioren, gefahrlos die Ausschläger Allee überqueren kann.
2. Dieser Fußgängerüberweg darf in keinem Fall zu einer baulichen Veränderung der dort existierenden Verkehrsberuhigungsmaßnahme für den Schwerlastverkehr führen.
3. Der Ausschuss für das Management des öffentlichen Raums ist zeitnahe über die in Betracht kommende Ausgestaltung zu informieren.